



Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz
Réseau Construction durable Suisse
Network Costruzione Sostenibile Svizzera
Sustainable Construction Network Switzerland



DIALOG NACHHALTIGE INFRASTRUKTUR

NNBS | 28. Mai 2024 | Welle 7, Bern





Agenda



- **Begrüssung und Einleitung**
Martin Hitz, Präsident NNBS
Stephan Wüthrich, Technischer Sekretär SNBS Infrastruktur
- **WILWEST - ein Vorzeigebereich aus Sicht Nachhaltigkeit mit nationaler Strahlkraft**
Raffaele Landi, Projektleiter WILWEST, Departement für Bau und Umwelt Kanton Thurgau
- **Nachhaltige Infrastrukturanlagen - Umgang mit Zielkonflikten in städtischen Infrastrukturprojekten**
Martin Begré, Projektleiter, Tiefbauamt Stadt Bern
- **Nachhaltigkeit bei Wasserbauprojekten - Erfahrungsbericht Revitalisierung und Hochwasserschutz Wiese**
Michael Bont, Leiter Infrastruktur Basel, Umwelt, Gruner AG
- **Pause**
- **Erfahrungsaustausch, Diskussionsrunde**
Stephan Wüthrich, TS SNBS-Infrastruktur und Erdjan Opan, OPAN concept SA
- **Ausblick und Schlusswort**



Ziele

- Gute Beispiele vorstellen
- Aus gemachten Erfahrungen lernen
- Offene Fragen stellen und klären
- Aktuelle Entwicklungen aufzeigen
- Austausch pflegen und vertiefen



SNBS Infrastruktur – gute Beispiele



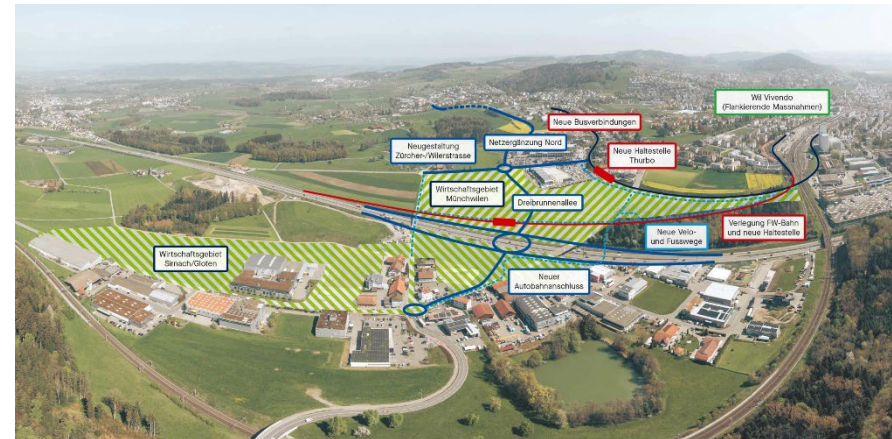
N21 – N21 Martigny - Bourg St Bernard,
Instandsetzung, ASTRA



Glattalbahn-Verlängerung, Kloten, Kt. Zürich
© Architron 2023



Rad- und Gehweg Uster-Freudwil,
Neubau, Stadt Uster



Wil West, Kt. St. Gallen und Thurgau



Inputreferate



- **WILWEST - ein Vorzeigebereich aus Sicht Nachhaltigkeit mit nationaler Strahlkraft**
Raffaele Landi, Projektleiter WILWEST, Departement für Bau und Umwelt Kanton Thurgau
- **Nachhaltige Infrastrukturanlagen - Umgang mit Zielkonflikten in städtischen Infrastrukturprojekten**
Martin Begré, Projektleiter, Tiefbauamt Stadt Bern
- **Nachhaltigkeit bei Wasserbauprojekten - Erfahrungsbericht Revitalisierung und Hochwasserschutz Wiese**
Michael Bont, Leiter Infrastruktur Basel, Umwelt, Gruner AG



Pause



© picture alliance / dpa / Adrian Bradshaw



Agenda

- **Begrüssung und Einleitung**
Martin Hitz, Präsident NNBS
Stephan Wüthrich, Technischer Sekretär SNBS Infrastruktur
- **WILWEST - ein Vorzeigebereich aus Sicht Nachhaltigkeit mit nationaler Strahlkraft**
Raffaele Landi, Projektleiter WILWEST, Departement für Bau und Umwelt Kanton Thurgau
- **Nachhaltige Infrastrukturanlagen - Umgang mit Zielkonflikten in städtischen Infrastrukturprojekten**
Martin Begré, Projektleiter, Tiefbauamt Stadt Bern
- **Nachhaltigkeit bei Wasserbauprojekten - Erfahrungsbericht Revitalisierung und Hochwasserschutz Wiese**
Michael Bont, Leiter Infrastruktur Basel, Umwelt, Gruner AG
- **Pause**
- **Erfahrungsaustausch, Diskussionsrunde**
Stephan Wüthrich, TS SNBS-Infrastruktur und Erdjan Opan, OPAN concept SA
- **Ausblick und Schlusswort**



SNBS Infrastruktur – 7 gute Gründe sprechen für ihn



1. Er bewertet auf neutraler Basis die Nachhaltigkeit eines Projekts und macht diese damit fass- und vergleichbar.



2. Er weist einen ziel- und wirkungsorientierten Aufbau auf und dient so in allen Projektphasen als begleitende Checkliste.



3. Er baut mit der Norm SIA 112/2 auf Bestehendem auf und ist kompatibel mit anderen Bewertungssystemen wie ZINV, NIBA oder NISTRA.



4. Er lässt durch seinen qualitativen Ansatz Bauherren, Ingenieuren und Fachplanern Freiraum bei der Erfüllung der Anforderungen.



5. Er beurteilt in integraler Weise Nutzung, Wirtschaftlichkeit und Umweltfreundlichkeit von Infrastrukturbauten vom Standortentscheid über Projektentwicklung und Bauprozess bis hin zu Betrieb, Unterhalt und Rückbau.



6. Er erlaubt gezielt das Setzen von Prioritäten und unterstützt bei der Kommunikation gegenüber Politik (Finanzierung) und Bevölkerung (weniger Widerstände, gestärktes Vertrauen).



7. Er stellt ein Instrument zur Beschaffung von Finanzmitteln dar und unterstützt den Aspekt der Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung.

SNBS Infrastruktur – 7 gute Gründe sprechen für ihn



1. Er bewertet auf neutraler Basis die Nachhaltigkeit eines Projekts und macht diese damit fass- und vergleichbar.



2. Er weist einen ziel- und wirkungsorientierten Aufbau auf und dient so in allen Projektphasen als begleitende Checkliste.



3. Er baut mit der Norm SIA 112/2 auf Bestehendem auf und ist kompatibel mit anderen Bewertungssystemen wie ZINV, NIBA oder NISTRA.



4. Er lässt durch seinen qualitativen Ansatz Bauherren, Ingenieuren und Fachplanern Freiraum bei der Erfüllung der Anforderungen.



5. Er beurteilt in integraler Weise Nutzung, Wirtschaftlichkeit und Umweltfreundlichkeit von Infrastrukturbauten vom Standortentscheid über Projektentwicklung und Bauprozess bis hin zu Betrieb, Unterhalt und Rückbau.



6. Er erlaubt gezielt das Setzen von Prioritäten und unterstützt bei der Kommunikation gegenüber Politik (Finanzierung) und Bevölkerung (weniger Widerstände, gestärktes Vertrauen).



7. Er stellt ein Instrument zur Beschaffung von Finanzmitteln dar und unterstützt den Aspekt der Nachhaltigkeit in der öffentlichen Beschaffung.



Welche der 7 Gründe stehen für Sie im Vordergrund?
(Top 3)

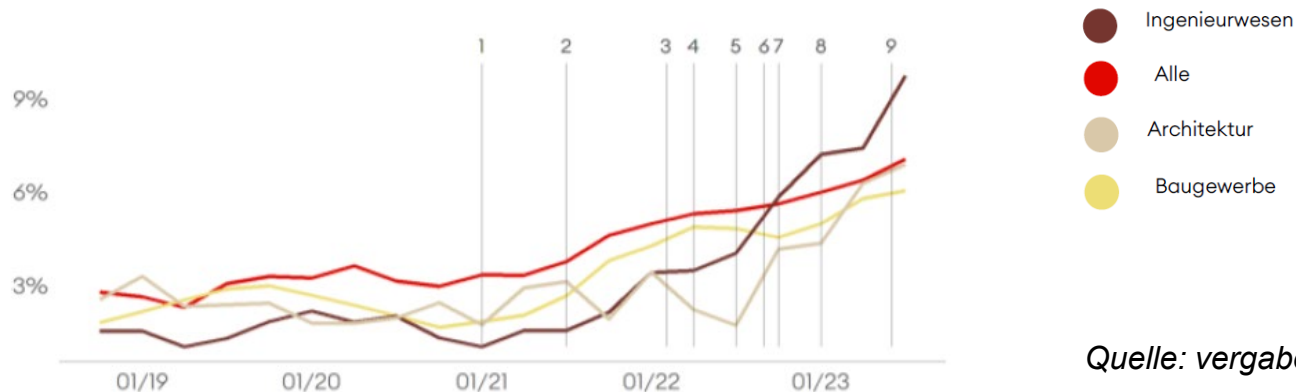
=> www.slido.com

1679045

SNBS Infrastruktur – Entwicklungen

- SNBS Infrastruktur mit stetig zunehmender Bekanntheit und Anwendung
- Anwendung sehr unterschiedlich (Projektart, Bereiche, Tiefe, Form)
- Nachhaltige Beschaffung: Stellenwert nimmt zu, Umsetzung stark unterschiedlich

Nachhaltigkeit



Quelle: vergabemonitoring bauenschweiz

- Ökobilanzierung: gewinnt auch im Infrastrukturbereich zunehmend an Bedeutung (z.B. ECO2nstruct – Ökobilanzrechner für Infrastrukturbau-Projekte, InfraSuisse)



Weiterentwicklung SNBS Infrastruktur - Ausgangslage

- Das Bedürfnis einer „light-Version“ steht oft im Raum
- Der Kriterienbeschrieb muss teilweise präzisiert und aktualisiert werden
- Das xls-Bewertungstool wird als anwenderfreundlich bezeichnet, jedoch werden zusätzliche Funktionalitäten gewünscht
- Eine quantitative Messbarkeit wird gewünscht
- Die Frage der Zielerreichung kommt zunehmend auf (ab wann ist ein Projekt nachhaltig?)
- Der Bezug zum Gesetz (Note 1) ist nicht klar oder schwer interpretierbar
- Redundanz zu UVB ist nicht ersichtlich
- Die Frage der Zertifizierung ist zunehmend ein Thema



Weiterentwicklung SNBS Infrastruktur - Ausgangslage

- Das Bedürfnis einer „light-Version“ steht oft im Raum
- Der Kriterienbeschrieb muss teilweise präzisiert und aktualisiert werden
- Das xls-Beurteilungstool wird als anwenderfreundlich bezeichnet, jedoch werden zusätzliche Funktionalitäten gewünscht
- Eine quantitative Messbarkeit wird gewünscht
- Die Frage der Zielerreichung kommt zunehmend auf (ab wann ist ein Projekt nachhaltig?)
- Der Bezug zum Gesetz (Note 1) ist nicht klar oder schwer interpretierbar
- Redundanz zu UVB ist nicht ersichtlich
- Die Frage der Zertifizierung ist zunehmend ein Thema



Weitere?



Weiterentwicklung SNBS Infrastruktur – Stossrichtungen (1/2)

1) Weiterentwicklung Kriterienbeschrieb SNBS 1.0

a) inhaltliche Anpassungen und Ergänzungen:

=> Strategische Ziele des NNBS aufnehmen (analog SNBS Hochbau)

=> Hinweis öffentliche Beschaffung integrieren

=> Phasenbezug der Indikatoren überprüfen

b) Weiterentwicklungen:

=> W-Kriterien: konkretisieren/verbessern

=> U-Kriterien: überprüfen/konkretisieren

c) Neuerungen

=> Delta zu UVP aufzeigen

=> Phasenspezifische Differenzierung verbessern

=> Fokus Handlungsfelder Planung/Ausführung/Betrieb prüfen



Weiterentwicklung SNBS Infrastruktur – Stossrichtungen (2/2)

- 2) **Weiterentwicklung xls-tool SNBS 1.0**
 - a) Verbesserung Anwenderfreundlichkeit
 - b) Ergänzung mit Relevanzanalyse/Pre-Check
- 3) **Vorgehen und Umfang für den SNBS Infrastruktur 2.0 aufzeigen**
(inkl. quantitative Messbarkeit prüfen, Pflichtenheft V 2.0)

Organisatorisches:

- Lead der Überarbeitung (V1.1) und Weiterentwicklung (V2.0) bei OPAN concept SA
- Einbezug einer Begleitgruppe als «Reviewpanel»
- Einbezug Fachexperten bei Bedarf
- Zusammenarbeit mit SIA 112/2 anstreben (Version 2.0)
- Umfrage als Basis für Version 2.0

SNBS Infrastruktur – CAS Nachhaltige Infrastrukturen

- Weiterbildungsangebot «CAS Nachhaltige Infrastrukturbauten» (BFH mit FH Ost)
 - Start im Sept. 2024
 - Aktuell 13 Anmeldungen
 - Detaillierte Angaben unter CAS Nachhaltige Infrastrukturen
-
- Besten Dank an das NNBS, das BFE und den SVKI für die Unterstützung!



Certificate of Advanced Studies (CAS)

Nachhaltige Infrastrukturen

In der Schweiz werden jedes Jahr rund 25 Milliarden Franken in den Unterhalt und Neubau von Infrastrukturen investiert. Dies ist von grosser Relevanz für die Schweizer Volkswirtschaft, bedeutend für die Bauwirtschaft aber auch verbunden mit enormen Auswirkungen auf Mensch und Umwelt.



SNBS Infrastruktur – Ausblick

- Gewinnung und Unterstützung neue AnwenderInnen
- Schulungen
 - mit KBOB und SVKI für Städte und Gemeinden (geplant)
 - Webinar mit SuisseIng, 13. August 2024
 - firmenspezifisch
- Gute Beispiele sichtbar machen (kommunizieren)
- Weiterentwicklung SNBS Infrastruktur (V1.1)
- Weiterbildung CAS Nachhaltige Infrastrukturen, BFH und FH Ost, Start 5.09.24
- Nächster Dialoganlass: **Dienstag, 20. Mai 2025**



Besten Dank – Merci – Grazie



Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz
Réseau Construction durable Suisse
Network Costruzione Sostenibile Svizzera
Sustainable Construction Network Switzerland



Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz (NNBS)

Joe Luthiger

Geschäftsführer

Fraumünsterstrasse 17

8024 Zürich

+41 (043) 466 55 86

joe.luthiger@nnbs.ch

www.nnbs.ch

Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz (NNBS)

Stephan Wüthrich

Technischer Sekretär SNBS Infrastruktur

Fraumünsterstrasse 17

CH-8024 Zürich

+41 (034) 426 41 51

stephan.wuethrich@snbs.ch

www.nnbs.ch